jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/3/27 15Os23/03, 15Os105/03, 13Os43/03, 11Os108/03, 15Os114/04, 13Os38/05w, 12Os42/05a, 1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.03.2003

Norm

StPO §281 Abs1 Z5a

Rechtssatz

Ableitung erheblicher Bedenken "aus den Akten" bedeutet die Bezugnahme auf konkrete Beweismittel.

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 15 Os 23/03
  Entscheidungstext OGH 27.03.2003 15 Os 23/03
- 15 Os 105/03
  Entscheidungstext OGH 25.09.2003 15 Os 105/03
- 13 Os 43/03
  Entscheidungstext OGH 03.09.2003 13 Os 43/03
  Beisatz: Vom Beschwerdeführer ist zur prozessförmigen Darstellung der Rüge zu verlangen, die ins Treffen geführten aktenkundigen Beweismittel in Hinsicht auf ihre Eignung, erhebliche Bedenken hervorzurufen, an der Gesamtheit der beweiswürdigenden Erwägungen zu messen. Eindrücke des Beschwerdeführers, Hypothesen und Spekulationen gehören nicht hierher. (T1)
- 11 Os 108/03
  Entscheidungstext OGH 07.10.2003 11 Os 108/03
  Auch; Beis ähnlich wie T1
- 15 Os 114/04
  Entscheidungstext OGH 21.10.2004 15 Os 114/04
  Auch
- 13 Os 38/05w
  Entscheidungstext OGH 18.05.2005 13 Os 38/05w
  Vgl auch; Beisatz: Nicht konkret auf Aktenbestandteile bezogene Spekulationen sind aus Z 5a unbeachtlich. (T2)

- 12 Os 42/05a
  Entscheidungstext OGH 02.06.2005 12 Os 42/05a
- 11 Os 76/05v
  Entscheidungstext OGH 23.08.2005 11 Os 76/05v
  Auch; Beisatz: Die Ableitung erheblicher Bedenken gegen die dem Schuldspruch zugrunde gelegten entscheidenden Tatsachen darf sich nicht auf bloße Hypothesen und Spekulationen als Antithese zu den Erwägungen der Tatrichter beschränken, sondern muss aus den Akten - somit unter Bezugnahme auf konkrete Verfahrensergebnisse und im Kontext mit der Gesamtheit der Beweiswürdigung - erfolgen. (T3)
- 11 Os 119/05t
  Entscheidungstext OGH 13.12.2005 11 Os 119/05t
  Auch; Beis wie T3
- 11 Os 123/05f
  Entscheidungstext OGH 31.01.2006 11 Os 123/05f
  Auch; Beis wie T3
- 11 Os 26/05s
  Entscheidungstext OGH 31.01.2006 11 Os 26/05s
  Beisatz: Ein vom Beschwerdeführer behauptetes völliges Fehlen von Beweisergebnissen ist daher nicht mit der Tatsachenrüge, sondern mit der Mängelrüge (Z 5 vierter Fall) geltend zu machen. (T4)
- 12 Os 25/06b
  Entscheidungstext OGH 01.06.2006 12 Os 25/06b
  Vgl auch; Beis wie T1
- 11 Os 25/06w
  Entscheidungstext OGH 19.09.2006 11 Os 25/06w
  Beis wie T1 nur: Vom Beschwerdeführer ist zur prozessförmigen Darstellung der Rüge zu verlangen, die ins Treffen geführten aktenkundigen Beweismittel in Hinsicht auf ihre Eignung, erhebliche Bedenken hervorzurufen, an der Gesamtheit der beweiswürdigenden Erwägungen zu messen. (T5)
- 15 Os 90/06h
  Entscheidungstext OGH 05.10.2006 15 Os 90/06h
  Vgl auch
- 12 Os 84/06d
  Entscheidungstext OGH 21.09.2006 12 Os 84/06d
  Vgl auch
- 12 Os 79/06v
  Entscheidungstext OGH 21.09.2006 12 Os 79/06v
  Vgl auch; Beisatz: Indem die Tatsachenrüge anhand eigener Beweiswerterwägungen für den Beschwerdeführer günstige Schlüsse ableitet, vermag sie keine erheblichen Bedenken gegen die Richtigkeit der dem Ausspruch über die Schuld zugrunde gelegten entscheidenden Tatsachen zu wecken. (T6)
- 15 Os 107/06h
  Entscheidungstext OGH 09.11.2006 15 Os 107/06h
- 14 Os 89/06d
  Entscheidungstext OGH 28.11.2006 14 Os 89/06d
  Beisatz: Ohne Bezugnahme auf konkrete Beweismittel können nach der Prozessordnung keine erheblichen Bedenken gegen die Richtigkeit der dem Ausspruch über die Schuld zugrunde liegenden entscheidenden Tatsachen geweckt werden. (T7)
- 12 Os 75/06f
  Entscheidungstext OGH 30.11.2006 12 Os 75/06f
- 12 Os 71/07v
  Entscheidungstext OGH 23.08.2007 12 Os 71/07v
  Beisatz: Nur gravierende Bedenken gegen die Richtigkeit der bekämpften Urteilsannahmen vermögen intersubjektiv gemessen an Erfahrungs- und Vernunftssätzen eine unerträgliche Fehlentscheidung qualifiziert nahezulegen. (T8)

- 13 Os 74/07t
  Entscheidungstext OGH 03.10.2007 13 Os 74/07t
  Auch
- 12 Os 115/07i
  Entscheidungstext OGH 18.10.2007 12 Os 115/07i
  Auch; Beis wie T5; Beis wie T6
- 14 Os 141/07b
  Entscheidungstext OGH 19.02.2008 14 Os 141/07b
  Vgl auch; Beisatz: Wesen und Ziel der Tatsachenrüge (Z 5a) ist es, an Hand aktenkundiger Umstände unter Beachtung sämtlicher Verfahrensergebnisse erhebliche Bedenken gegen die Richtigkeit des Ausspruchs über entscheidende Tatsachen aufzuzeigen. Bloß aus Erwägungen der Tatrichter abgeleitete Einwände sind ebenso wenig zur prozessordnungsgemäßen Darstellung der Rüge geeignet wie Eindrücke, Hypothesen oder Spekulationen des Rechtsmittelwerbers. (T9)
- 12 Os 137/07z
  Entscheidungstext OGH 13.03.2008 12 Os 137/07z
  Vgl
- 13 Os 157/07y
  Entscheidungstext OGH 23.04.2008 13 Os 157/07y
- 13 Os 67/08i
  Entscheidungstext OGH 11.06.2008 13 Os 67/08i
- 14 Os 92/08y
  Entscheidungstext OGH 05.08.2008 14 Os 92/08y
  Auch; Beisatz: Unterlässt es der Beschwerdeführer, durch konkrete Bezugnahme auf aktenkundige Beweismittel erhebliche Bedenken gegen die Richtigkeit des Ausspruchs über entscheidende Tatsachen aufzuzeigen, so verfehlt er solcherart eine prozessförmige Darstellung dieses Nichtigkeitsgrunds. (T10)
- 13 Os 71/08b
  Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 71/08b
  Auch
- 11 Os 124/08g
  Entscheidungstext OGH 16.09.2008 11 Os 124/08g
- 11 Os 180/08t
  Entscheidungstext OGH 20.01.2009 11 Os 180/08t
- 12 Os 88/08w
  Entscheidungstext OGH 22.08.2008 12 Os 88/08w
  Auch; Beis wie T9; Bem: Vgl WK-StPO § 281 Rz 487. (T11)
- 11 Os 32/09d
  Entscheidungstext OGH 24.03.2009 11 Os 32/09d
  Beis wie T2; Beisatz: Daran mangelt es jenem Teil des Vorbringens, das die Erwägungen des Erstgerichts - ausgehend von der eigenen Verantwortung - als „völlig unwahrscheinlich" und „schleierhaft" bezeichnet. (T12)
- 11 Os 39/09h
  Entscheidungstext OGH 21.04.2009 11 Os 39/09h
- 13 Os 31/09x
  Entscheidungstext OGH 07.05.2009 13 Os 31/09x
- 12 Os 13/09t
  Entscheidungstext OGH 26.03.2009 12 Os 13/09t
  Auch; Beis wie T3
- 12 Os 96/08x
  Entscheidungstext OGH 23.04.2009 12 Os 96/08x
  Vgl; Beis wie T9
- 13 Os 68/09p
  Entscheidungstext OGH 23.07.2009 13 Os 68/09p

Auch; Beisatz: Hier: Die Tatsachenrüge (Z 5a) unterlässt die gebotene Bezugnahme auf konkretes, in der Hauptverhandlung vorgekommenes Beweismaterial oder solche - ebenfalls konkret zu bezeichnende - Beweismittel, die so rechtzeitig zum Akt gekommen sind, dass sie in der Hauptverhandlung noch hätten vorkommen können und rechtens hätten vorkommen dürfen und dass sie Anlass zur Durchführung von Beweisaufnahmen gegeben hätten (Ratz, WK-StPO § 281 Rz 481). (T13)

- 14 Os 88/09m
  Entscheidungstext OGH 25.08.2009 14 Os 88/09m
- 14 Os 42/09x
  Entscheidungstext OGH 21.07.2009 14 Os 42/09x
- 14 Os 112/09s
  Entscheidungstext OGH 17.11.2009 14 Os 112/09s
  Vgl; Beisatz: Mit dem Hinweis auf das Fehlen „anderer Beweismittel zu diesem Geschehensverlauf" verfehlt der Beschwerdeführer den Bezugspunkt dieses Nichtigkeitsgrundes, nämlich aus den Akten ersichtliche konkrete Verfahrensergebnisse. (T14)
- 12 Os 180/09a
  Entscheidungstext OGH 18.12.2009 12 Os 180/09a
  Beis wie T4
- 13 Os 17/10i
  Entscheidungstext OGH 08.04.2010 13 Os 17/10i
  Auch; Beis ähnlich wie T13
- 12 Os 28/10z
  Entscheidungstext OGH 08.04.2010 12 Os 28/10z
- 15 Os 57/10m
  Entscheidungstext OGH 26.05.2010 15 Os 57/10m
  Auch
- 14 Os 175/10g
  Entscheidungstext OGH 25.01.2011 14 Os 175/10g
  Auch; Beis ähnlich wie T13
- 13 Os 29/11f
  Entscheidungstext OGH 07.04.2011 13 Os 29/11f
  Auch
- 14 Os 35/11w
  Entscheidungstext OGH 24.05.2011 14 Os 35/11w
  Auch
- 11 Os 76/11b
  Entscheidungstext OGH 30.06.2011 11 Os 76/11b
  Auch
- 15 Os 55/11v
  Entscheidungstext OGH 29.06.2011 15 Os 55/11v
  Vgl auch
- 11 Os 4/12s
  Entscheidungstext OGH 16.02.2012 11 Os 4/12s
  Auch
- 13 Os 85/11s
  Entscheidungstext OGH 19.01.2012 13 Os 85/11s
  Vgl auch
- 13 Os 2/12m
  Entscheidungstext OGH 08.03.2012 13 Os 2/12m
  Vgl auch
- 12 Os 185/11i
  Entscheidungstext OGH 12.04.2012 12 Os 185/11i

Vgl auch; Beisatz: Das pauschale Abstellen auf den „gesamten Akteninhalt“ lässt die nach der Prozessordnung gebotene Bezugnahme auf konkrete Beweismittel vermissen. (T15)

- 12 Os 176/11s
  Entscheidungstext OGH 12.04.2012 12 Os 176/11s
  Vgl auch
- 15 Os 29/12x
  Entscheidungstext OGH 30.05.2012 15 Os 29/12x
  Vgl auch; Auch Beis wie T1
- 14 Os 116/12h
  Entscheidungstext OGH 18.12.2012 14 Os 116/12h
  Vgl; Beisatz: Hier: Die Behauptung, die Feststellungen zur subjektiven Tatseite seien „aus dem durchgeführten Beweisverfahren nicht nachzuvollziehen“, lässt den erforderlichen Aktenbezug vermissen. (T16)
- 12 Os 128/12h
  Entscheidungstext OGH 13.12.2012 12 Os 128/12h
  Vgl auch; Vgl auch Beis wie T2
- 12 Os 58/13s
  Entscheidungstext OGH 20.06.2013 12 Os 58/13s
  Auch
- 15 Os 62/13a
  Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 62/13a
  Auch; Beis wie T6
- 12 Os 27/14h
  Entscheidungstext OGH 03.07.2014 12 Os 27/14h
  Auch
- 11 Os 73/14s
  Entscheidungstext OGH 26.08.2014 11 Os 73/14s
  Auch
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at